

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 33

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



172 16

18. August 1933 • Nr. 33
IX. Jahrgang • Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Drei Trommler

am 7. Eidg. Tambourenfest in Lenzburg

Aufnahme Schuh



Furcht vor der neuen Tabaksteuer

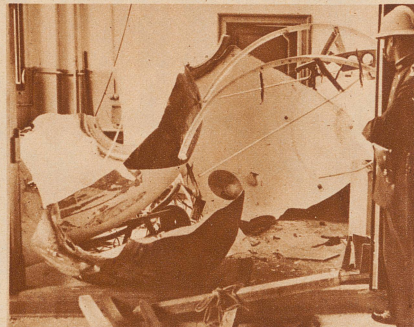
Unlängst traten im aargauischen Reinach gegen 5000 Arbeiter der Zigarrenindustrie zusammen. Es kamen bei dieser Zusammenkunft verschiedene Bedenken gegen die geplante Mehrbelastung der Zigarrenindustrie zur Sprache. Man befürchtet, durch eine Steuererhöhung würde der Tabakkonsum bedeutend zurückgedämmt und damit eine Verschärfung der Arbeitslosigkeit verursacht. Der aargauische Regierungsrat hat im nämlichen Sinne eine Eingabe an den Bundesrat gerichtet. Bild: Tabakarbeiterinnen und -Arbeiter während der öffentlichen Kundgebung

Aufnahme Staub



Dr. August Rikli

während 30 Jahren Chefarzt des Bezirksspitals Langenthal, starb 70jährig. Mehrere Jahre war er Rotkreuz-Chefarzt und gehörte einige Amtsperioden dem Nationalrat an. In der Armee bekleidete er den Grad eines Obersten der Sanität



Cosyns Stratosphärengondel explodiert. In der Universität Brüssel ist die Gondel, mit der Cosyns in den nächsten Tagen einen neuen Stratosphärenflug unternehmen wollte, im Verlauf der Probe auf ihre Druckwiderstandskraft explodiert. Ein Arbeiter wurde getötet. Cosyns blieb unverseht



9464 Kilometer — der neue Distanz-Weltrekord. Die beiden französischen Flieger Codes und Rossi haben einen neuen Weltrekord im Nonstop-Flug in gerader Linie aufgestellt. Sie flogen in 53 Stunden von New York nach Rayak in Syrien. Die zurückgelegte Distanz beträgt 9464 Kilometer. — Die beiden Flieger mit ihren Frauen

AUFSTAND IN KUBA



General Gerardo Machado (links) wurde im November 1924 als Kandidat der liberalen Partei zum Staatsoberhaupt der Republik Kuba gewählt. Er war seit 20. Mai 1925 ununterbrochen im Amt. Sein nationaler Ehrgeiz ließ ihn ein mächtiges Programm von «Obras públicas» (öffentlichen Arbeiten) aufstellen, allein die Durchführung seiner Pläne ging weit über die Grenzen der wirtschaftlichen Tragfähigkeit des Landes hinaus, welches sich von der furchtbaren Zuckerkrise vom Jahr 1921 noch immer nicht erholen konnte und nicht erholen konnte, solange der Zuckerpreis unter den Herstellungskosten stand und die Vereinigten Staaten, welche fast die ganze kubanische «Zafra» (Zuckerernte) aufsaugen, die Einfuhr mit einem Extrazoll von 1/10 Cent per Pfund belasten. Die innere Krisis Kubas verschärfte sich von Jahr zu Jahr. Eine fast ununterbrochene Kette von Streiks und Revolten unterdrückte Machado mit eiserner Faust. Diesmal versagte seine Macht. Er dankte ab und flüchtete im Flugzeug auf die Bahama-Inseln, während sein Palast von den Aufständischen geplündert wurde. Bild oben: Der Quai von Habana